

Schulcurriculum

Musik

Deutsche Schule Shenyang

Jahrgangsstufen 5 bis 10

Stand: März 2014

Fach Musik Jahrgang 5 - 10

Vorbemerkungen:

Inhaltliche Vorgaben

Das Schulcurriculum der DS Shanghai im Fach Musik lehnt sich prinzipiell an die Thüringer Rahmenpläne für Musik in der Sekundarstufe I an. Alle regional- und lokalhistorischen Inhaltsbezüge der Thüringer Rahmenpläne wurden entweder auf die Situation in Asien angepasst oder durch andere Inhalte mit regionalem bzw. lokalem Bezug ersetzt.

Zeit

In den Jahrgangsstufe 5-7 und 10 wird Musik 2-stündig unterrichtet. Daraus ergibt sich ein Jahresstundenvolumen von ca. 65 Unterrichtsstunden (ca. 38 Wochen = 76 Unterrichtsstunden – 10 Stunden Ausfall aufgrund von Feiertagen, Schulveranstaltungen etc.). In der alternativen Bläserklasse 5/6 findet der Unterricht 3-stündig statt, Stundenvolumen dann ca. 100 Stunden. In den Jahrgangsstufen 8/9 wird der Unterricht epochal 2-stündig angeboten, Stundenvolumen dann ca. 35 Stunden.

Die hier gemachten Zeitangaben sind nur als Richtwerte zu verstehen. Im Anschluss an die Klasse 9 haben die SuS die Wahlmöglichkeit zwischen den Fächern Musik und Kunst.

Kompetenzen

Hinsichtlich der zu erwerbenden Kompetenzen im Fach Musik auf allen Klassenstufen gilt es, die hier aufgeführten Kompetenzen in jeglichen Themenbereichen einzuführen, vertiefend zu üben und zu erweitern. Die Kompetenzen werden themenbereichsunabhängig vertieft und geschult. Sie werden daher nicht alle einzeln im nachstehenden Raster ausgegeben:

- Musikmachen,
- Musikalische Gestaltungsmittel und Formen,
- Musik in Verbindung mit anderen Ausdrucksformen,
- Musik im historischen und gesellschaftlichen Kontext,
- Musikbetrachtung im regionalen Zusammenhang (Bezug zum Gastland China).

Die Bereiche Gestaltung, Hören, Verstehen und Reflektieren von Musik bedingen sich in der Musik gegenseitig und sind nicht immer eindeutig voneinander zu trennen. Das gemeinsame Singen und Musizieren wird hier nicht immer explizit aufgeführt, ist aber ein fester Bestandteil des Musikunterrichts.

Leistung und Kompetenzüberprüfung

Aufgrund der Tatsache, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt im Fach Musik keine regionalen oder überregionalen zentralen Leistungs- und Kompetenzüberprüfungen für die Klassenstufen 5-9 vorgesehen sind, obliegt die Leistungs- und Kompetenzüberprüfung dem einzelnen Fachlehrer. In der vorliegenden Tabelle werden daher keine festgelegten themenabhängigen Diagnosevorgaben gemacht.

In den Klassenstufen 5-9 kann pro Halbjahr ein Musiktest geschrieben werden.

Neben der mündlichen Leistung im Unterricht fließen zusätzliche Leistungen wie weitere Kurztests, Präsentationen, Referate in die Endnote ein. Entsprechend ihrer Einordnung schreiben gymnasiale, Real- und Hauptschüler entsprechend der Zensierungsordnung jeweils binnendifferenziert unterschiedliche Tests. Sie unterscheiden sich sowohl im Umfang der Aufgaben (nicht im Zeitumfang) als auch in der Art der Aufgabenstellungen. In den Arbeiten der Schüler mit gymnasialer Einstufung sind immer Aufgabenstellungen mit Operatoren aus dem Anforderungsbereich III (z.B. interpretieren, erörtern, beurteilen) enthalten, für Schüler mit Realschuleinstufung gilt dies nur in signifikant abgeschwächtem Maße, hier weist ein Großteil der Aufgaben einen Bezug zu den Operatoren des Anforderungsbereiches II auf (z.B. untersuchen, einordnen, erklären). Aufgabenstellungen in Tests für Schüler mit Hauptschuleinstufung enthalten in einem ausgewogenen Verhältnis Operatoren des Anforderungsbereiches I (z.B. nennen, beschreiben, zusammenfassen) und des Anforderungsbereiches II. In der optionalen Bläserklasse werden Leistungsnachweise auch durch Vorspiele erbracht.

Auch bei den sonstigen Leistungen wird entsprechend der Einstufung der Schüler differenziert.

In der Jahrgangsstufe 10 wird pro Halbjahr eine jeweils 90-minütige Klausur geschrieben.

Operatoren

Das Schulcurriculum orientiert sich an der Operatorenliste der EPA Musik vom 17.11.2005.

Bildungsgangsspezifische Differenzierung

Die Unterrichtsinhalte, die zu vermittelnden Kompetenzen und die Formen der Leistungsbewertung sind in Bezug auf ihre Komplexität und ihren Umfang für Schülerinnen und Schüler, die den Mittleren oder den Hauptschulabschluss anstreben, anzupassen. (Vergleiche „Lehrplan für den Erwerb des Hauptschul- und des Realschulabschlusses“ des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, im Fach Musik).

Unabhängig von der Organisationsart der Differenzierung weichen die behandelten Inhaltsbereiche in der Sekundarstufe nicht voneinander ab, da grundsätzlich eine Umstufung zum Schuljahresende möglich sein sollte. Die Differenzierung zielt dabei auf die inhaltliche Tiefe der behandelten Themen und die damit verbundenen Kompetenzen. Die Niveauunterschiede in den Anforderungen, die an die Schüler gestellt werden, sind nicht immer scharf und vollständig zu benennen. Die folgenden Aspekte, die in der Formulierung von Aufgaben eine entscheidende Rolle spielen, tragen zu einer Differenzierung bei:

- Grad der Offenheit der Aufgabenstellung
- Anteil der eigenständig zu entwickelnden Problemlösestrategien
- Grad der Vernetzung der Aufgabenstellung in Bezug auf unterschiedliche Leitideen und Themenbereiche
- Komplexität und Abstraktionsgrad

Jahrgangsstufe 5

Das Singen ist in dieser Klasse mit unterschiedlichem Anteil in allen Musikstunden integriert. Allgemeine Ziele sind die Erhaltung der Singfreudigkeit vor allem über eine Erhöhung der Singqualität. Bewegung und Musik in Liedern und Tänzen hängen im Musikunterricht dieser Klassen eng zusammen. Sie eignen sich besonders für den fächerübergreifenden Unterricht und sind Bestandteil der Lernbereiche Singen und Musiklehre/Gehörbildung. Die Behandlung der Musiklehre erfolgt nicht in einem gesonderten Lernbereich, sondern immanent in allen genannten Lernbereichen der beiden Klassenstufen. Die Schüler vertiefen und erweitern systematisch ihre im Musikunterricht der Grundschule erworbenen musiktheoretischen Kenntnisse und Fertigkeiten.

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	z.B. Methoden-curriculum	Schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen
Diagnose/ Testung: zwei angekündigte schriftliche Tests pro Schuljahr optional				
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die grundlegenden Strukturen der Notenlehre und musikalische Fachbegriffe verstehen und praktisch umsetzen - Instrumente des Sinfonieorchesters und weiterer Instrumente nach Aussehen, Klang und Tonerzeugung unterscheiden, wiedererkennen und einordnen 	<p><u>Musiklehre, Gehörbildung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Takt, Metrum, Rhythmus, Notenwerte, Notennamen, Tonleitern, Vorzeichen, Intervalle, Dreiklänge, etc. - Tempo, Dynamik, Artikulation, Formenlehre, Agogik etc. - Musikinstrumente (Streichinstrumente), traditionelle chinesische Instrumente 	20		-

- überschaubare Dialogszenen darstellen - das Leben eines Komponisten im zeitgeschichtlichen Kontext einordnen	- Szenische Interpretation - Komponistenportrait			
---	---	--	--	--

Jahrgangsstufe 6

Das Singen ist in dieser Klasse mit unterschiedlichem Anteil in allen Musikstunden integriert. Allgemeine Ziele sind die Erhaltung der Singfreudigkeit vor allem über eine Erhöhung der Singqualität. Bewegung und Musik in Liedern und Tänzen hängen im Musikunterricht dieser Klassen eng zusammen. Sie eignen sich besonders für den fächerübergreifenden Unterricht und sind Bestandteil der Lernbereiche Singen und Musiklehre/Gehörbildung. Die Behandlung der Musiklehre erfolgt nicht in einem gesonderten Lernbereich, sondern immanent in allen genannten Lernbereichen der beiden Klassenstufen. Die Schüler vertiefen und erweitern systematisch ihre im Musikunterricht erworbenen musiktheoretischen Kenntnisse und Fertigkeiten.

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	z.B. Methoden-curriculum	Schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen
Diagnose/ Testung: zwei angekündigte schriftliche Tests pro Schuljahr optional				
Die Schülerinnen und Schüler können - die grundlegenden Strukturen der Notenlehre und musikalische Fachbegriffe verstehen und praktisch umsetzen - Instrumente des Sinfonieorchesters und	<u>Musiklehre, Gehörbildung</u> - Takt, Metrum, Rhythmus, Notenwerte, Notennamen, Bassschlüssel, Tonleitern, Vorzeichen, Intervalle, Dreiklänge, etc. - Tempo, Dynamik, Artikulation, Formenlehre, Agogik etc. - Musikinstrumente (Holz- und Blechblasinstrumente)	20		-

Die Schülerinnen und Schüler können - das Leben eines Komponisten im zeitgeschichtlichen Kontext einordnen - musikalische Gestaltungsmittel zur Umsetzung außermusikalischer Inhalte erkennen	<u>Musikleben</u> - Komponistenportrait - Musik und Programm	15		
---	---	----	--	--

Jahrgangsstufe 7

Bei der Begegnung mit Musik aus Vergangenheit und Gegenwart erwerben die Schüler weitere Kenntnisse über musikalische Formen, Strukturen, Klangeigenschaften und Interpretationsmöglichkeiten. Singen und Hören von Musik beziehen zunehmend die Kenntnis musikalischer Parameter ein. Zur Ausprägung der musikalischen Urteils- und Kritikfähigkeit dient ein Angebot an vielfältigen Formen der Musik. Das Musizieren, Singen, Spielen, Dirigieren wird in Zusammenhang mit der Entwicklung des Gehörs und der Schulung des Rhythmusgefühls gebracht und ist in den verschiedenen Themenkomplexen integriert. Die Schüler erleben und erkennen die Musik zunehmend in ihren historischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen.

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	z.B. Methoden-curriculum	Schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen
Diagnose/ Testung: zwei angekündigte schriftliche Tests pro Schuljahr optional				
Die Schülerinnen und Schüler können - Kontrast als grundlegendes künstlerisches Gestaltungsmittel erkennen - Möglichkeiten musikalischer Kontrastgestaltung benennen	<u>Musiklehre, Gehörbildung</u> - Kontrastgestaltung in der Musik	20		-

<ul style="list-style-type: none"> - musikalische Motive und Themen erkennen, analysieren und verstehen - die Kenntnisse der Notenlehre aus den Jg. 5/6 anwenden und weitere Vertiefungen beherrschen 	<ul style="list-style-type: none"> - Musik und Form - erweiterte Notenlehre, Tonleitern, Diatonik, Quintenzirkel, Dur/Moll, Akkorde 			
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tänze aus verschiedenen Jahrhunderten unterscheiden, ihre Herkunft und ihre Funktion benennen - musikalische Merkmale erkennen und Unterscheiden 	<p><u>Tänze</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Tänze aus verschiedenen Jahrhunderten 	<p>10</p>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Aufbau einer Oper und die dramaturgische Konzeption erfassen - das Verhältnis von Musik und Handlung Verstehen - historische Fakten zur Entstehung der Oper und des Musicals wiedergeben - Oper und Musical aufgrund spezifischer Eigenschaften unterscheiden - die Funktionen der Musik zur Charakterisierung von Personen und Situationen in Opern-, bzw. Ballettmusik charakterisieren - den Zusammenhang zwischen einer Gedichtvorlage und den musikalischen Gestaltungsmitteln einer Vertonung herstellen 	<p><u>Musikleben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Musiktheater (Oper, Musical, traditionelle chinesische Oper) - Ballade 	<p>20</p>		<p>Fächerübergreifender Unterricht mit dem Fach Deutsch (Puxi)</p>

<ul style="list-style-type: none"> - eine vorgegebene Textvorlage mit eigenen musikalischen und sonstigen Mitteln herstellen - historische Anlässe und Zusammenhänge zur Entstehung von Nationalhymnen erkennen und ihre Herkunft und ihre Funktion benennen - Merkmale des Aufbaus wiedergeben und schematisch darstellen - Musik aus dem südeuropäischen, asiatischen, afrikanischen oder lateinamerikanischen Raum vergleichen - Wertmaßstäbe entwickeln und Toleranz gegenüber anderen Kulturen zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> - Hymnen der Völker - Musik anderer Kulturen 			
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexere Lieder und Musikstücke wiedergeben - ein- und mehrstimmig singen und musizieren - im Rahmen der optionalen 2-stündigen Bläserklasse die erweiterten instrumentalen Fähigkeiten anwenden 	<p><u>Singen/Musizieren</u></p>	<p>15</p>		<p>Instrumentaler Vortrag</p>

Jahrgangsstufe 8

Bei der Begegnung mit Musik aus Vergangenheit und Gegenwart erwerben die Schüler weitere Kenntnisse über musikalische Formen, Strukturen, Klangeigenschaften und Interpretationsmöglichkeiten. Singen und Hören von Musik beziehen zunehmend die Kenntnis musikalischer Parameter ein. Zur Ausprägung der musikalischen Urteils- und Kritikfähigkeit dient ein Angebot an vielfältigen Formen der Musik. Das Musizieren, Singen, Spielen, Dirigieren wird in Zusammenhang mit der Entwicklung des Gehörs und der Schulung des Rhythmusgefühls gebracht und ist in den verschiedenen Themenkomplexen integriert. Die Schüler erleben und erkennen die Musik zunehmend in ihren historischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen.

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	z.B. Methoden-curriculum	Schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen
Diagnose/ Testung: ein angekündigter schriftlicher Test optional				
Die Schülerinnen und Schüler können - die Kenntnisse der Notenlehre aus den vorigen Jahrgangsstufen anwenden und weitere Vertiefungen beherrschen	<u>Musiklehre, Gehörbildung</u> - erweiterte Notenlehre, Pentatonik, Chromatik, Ganztonleiter	10		
Die Schülerinnen und Schüler können - musikalische Merkmale den unterschiedlichen Epochen zuordnen - Kenntnisse zu Umgangs und Ausdrucksformen des politischen Lieds wiedergeben und ihre sozialen Hintergründe erfassen - populäre Umgangs- und Ausdrucksformen verschiedener Jahrzehnte unterscheiden - künstlerische Gestaltungsmittel	<u>Musikleben</u> - Epochen (Barock, Wiener Klassik, Romantik, Moderne) - Politisches Lied - Populäre Musik	15		

verschiedener Stile unterscheiden, Interpretationen und ihre Wirkungsweise erkennen				
Die Schülerinnen und Schüler können - komplexere Lieder und Musikstücke wiedergeben - ein- und mehrstimmig singen und musizieren - nach vorgegebenen Anleitungen tanzen	<u>Singen/Musizieren/Tanzen</u>	10		

Jahrgangsstufe 9

Die Bereiche Gestaltung, Hören, Verstehen und Reflektieren von Musik bedingen sich in der Musik gegenseitig und sind nicht immer eindeutig voneinander zu trennen. Vor allem durch gemeinsames Singen und Musizieren werden alle Bereiche handlungsorientiert erweitert. Das gemeinsame Singen und Musizieren wird hier nicht immer explizit aufgeführt, ist aber ein fester Bestandteil des Musikunterrichts.

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	z.B. Methoden-curriculum	Schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen
Diagnose/ Testung: ein angekündigter schriftlicher Test optional				
Die Schüler und Schülerinnen können - Jazz als besondere Musikkultur und seine stilistische Vielfalt beschreiben und hörend erkennen - die sozial-kommunikative Funktion des	<u>Jazz</u> - Historische Hintergründe und musikalische Wurzeln des Jazz	10		

<p>Jazz, besonders in seinen Ursprüngen benennen</p> <p>- ihre praktischen musikalischen Erfahrungen mit Jazz verbalisieren und in Bezug mit Hörbeispielen setzen</p>	<p>- Stilrichtungen des traditionellen und modernen Jazz, Interpretieren</p>			
<p>Die Schüler und Schülerinnen können</p> <p>- durch das Erleben und Erfassen einer Sinfonie als Gesamtwerk ihre Kenntnisse bezüglich der Sinfonie vertiefen.</p> <p>- den Charakter der einzelnen Sätze und die Dramaturgie des Werkes beschreiben.</p> <p>- biografische und werkgeschichtliche Fakten nennen.</p>	<p><u>Sonate und Sinfonie</u></p> <p>- Sonatenhauptsatzform (Themendualismus und dramaturgische Konzeption)</p> <p>- Charakterisierung der vier Sätze, Sonatenform</p> <p>- Komponist und Werk</p>	15		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>- komplexere Lieder und Musikstücke wiedergeben</p> <p>- ein- und mehrstimmig singen und musizieren</p> <p>- nach vorgegebenen Anleitungen tanzen</p>	<p><u>Singen/Musizieren/Tanzen</u></p>	10		

Jahrgangsstufe 10

Die Bereiche Gestaltung, Hören, Verstehen und Reflektieren von Musik bedingen sich in der Musik gegenseitig und sind nicht immer eindeutig voneinander zu trennen. Vor allem durch gemeinsames Singen und Musizieren werden alle Bereiche handlungsorientiert erweitert.

Kompetenzen	Inhalte	Zeit	z.B. Methoden-curriculum	Schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen
Diagnose/ Testung: eine angekündigte schriftliche Klausur pro Halbjahr				
Die Schülerinnen und Schüler können - grundlegende Kenntnisse der Musiktheorie, Epochen und Formenlehre selbstständig anwenden	<u>Musiktheorie, Epochen, Formenlehre</u> - Wiederholung der Grundlagen Kl. 5-9	25		
Die Schüler und Schülerinnen können - mindestens eine Gattung der spezifischen Epoche exemplarisch analysieren und erfassen - stilistische Merkmale in Hörbeispielen und Notenbildern erkennen und erläutern – epochenimmanente Kompositionstechniken notierend und musizierend anwenden - die spezifische Entstehungsgeschichte von Einzelwerk und Epoche in Grundzügen beschreiben	<u>Musik im Barockzeitalter</u> - Auswahl aus der Gattungsvielfalt barocker Werke (Concerto Grosso, Solokonzert, Kammermusik, Oper, Kantate, Oratorium, Passion, etc.)	25		

- musikgeschichtliche Entwicklungen im historischen Kontext beschreiben und systematisieren				
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexere Lieder und Musikstücke wiedergeben und ggf. aufführen - ein- und mehrstimmig singen und musizieren - nach vorgegebenen Anleitungen tanzen 	<p><u>Singen/Musizieren/Tanzen</u></p> <p>Chorsätze, Arrangements für Ensembles</p>	15		